

Beiheft

2

S 257

1358 Dez. 31 [in die sancti Silvestri].

[422 257]

Heinrich, Sohn des † Wilhelm von Waldecke, bekundet, als Lehen vom Rheingrafen erhalten zu haben: $\frac{1}{2}$ Morgen Weingarten an dem Egelgrunde in Zingelheymer Mark, $3\frac{1}{2}$ Viertel Weingarten an dem breiden Wingart, ein Zweiteil Weingarten an dem Westerberge, ebensoviel Wiesen jenseits (ander syte) der Brücke in Wintherheymer Marke (Winterheim bei Zingelheim). Alle diese Lehen kann Heinrich ablösen mit 30 Pfd. Heller.

Er bittet zu siegeln Johann Kransteyn.

Kopie 15. Jhdts. Dhaun 1212 b C. 22/23.